

Nekrolog

des Dr. F. Chapuis

aus dem von Dr. Candèze in der belgischen Entom.
Gesellschaft am 4. October 1879 gehaltenen Vortrage
im Auszuge übersetzt von **C. A. Dohrn.**

Félicien Chapuis wurde 1824 in Verviers geboren, wo sein Vater Arzt war. Schon in seinen Knabenjahren beschäftigte er sich gern mit Insecten und sammelte die Käfer der Umgegend von Liège, wo er die Bekanntschaft Candèze's machte und auch ihn zur Entomologie anleitete. Im Jahre 1848 wurden sie von Prof. Lacordaire, dessen zoologische Collegia sie hörten, veranlasst, einen Katalog der beschriebnen Käferlarven zu verfassen. Das Resultat wurde von der Soc. royale de Liège 1853 herausgegeben.

Chapuis nahm als Arzt seinen Wohnsitz 1853 in seiner Vaterstadt Verviers und beschloss zunächst, sich mit den Xylophagen vorzugsweise zu beschäftigen. Im Jahre 1863 begann, 1866 beschloss er die Monographie der Platypiden, ein in jeder Beziehung auch durch die vortrefflichen, von ihm selbst gezeichneten Tafeln ausgezeichnetes Werk.

Im Jahre 1869 publicirte er eine Synopsis der Scolytiden. Durch den Tod Lacordaire's (1870) blieb dessen grosses Werk „Genera des coléoptères“ mit dem neunten Bande unvollendet. Chapuis übernahm die Beendung desselben, und die Bände 10, 11, 12 beweisen, dass er würdig war, diese grosse Arbeit zu unternehmen und sie im Sinne des verewigten Meisters zu vollenden.

Chapuis war ein Ehrenmann in jeder Beziehung, ein trefflicher Familienvater, ein zuverlässiger Freund. Die Wissenschaft hat durch seinen frühzeitigen Tod einen sehr schmerzlichen Verlust erlitten.
